

Technical Information

Technical Support Mitel OpenCom 100

Konfigurationsanleitung für die OpenCom 100 Familie mit SIP-Trunk "Convoip Trunk" der Telecom Liechtenstein (TLI)

Affected System:

OpenCom 130, OpenCom 150, OpenCom X320 und OpenCom 510
Software-Version: Release 12.06 (Revision 1.576.19.1)

TI-Number: 1693	Version: 1.0	Release Date: 07.12.2016
-----------------	--------------	--------------------------

Table of content:

1	Einleitung	3
2	Allgemein	3
2.1	Technische Angaben zum SIP-Trunk.....	3
2.2	Kompatibilitätsangaben zur OpenCom 100	3
3	Generelle Hinweise / Einschränkungen.....	4
4	Hinweise zur Mitel Mobilitätslösung MMC 4.3	5
5	Konfiguration der Kommunikationsplattform OpenCom 100.....	6
5.1	Lizenzen	6
5.2	"SIP Provider" - Konfigurationsmaske	7
5.3	"SIP Leitung" - Konfigurationsbeispiel	8
5.4	"VoIP Profil" - Konfigurationsbeispiel.....	9
5.5	"RTP Payload Typ DTMF"	9
5.6	"Leitweg" - Konfigurationsbeispiel	10
5.7	"Anrufverteilung – Kommend DDI" - Konfigurationsbeispiel	11
5.8	"Anrufverteilung – Gehend DDI" - Konfigurationsbeispiel	12
5.9	"CLIP no screening" - Ersatzlösung	13

1 Einleitung

Die Kommunikationsplattform OpenCom 100 wird in der Variante "SIP-Direct" (d.h. ohne eSBC) am SIP-Trunk "Convoip Trunk" der Telecom Liechtenstein (TLI) angeschlossen.

Diese Konfigurationsanleitung beschreibt lediglich die SIP-spezifischen Konfigurationen für den Betrieb der OpenCom 100 Release 12.06 am SIP-Trunk "Convoip Trunk".

Hinweise zu benötigter Hardware, Lizenzen und den übrigen Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Systemhandbüchern.

2 Allgemein

2.1 Technische Angaben zum SIP-Trunk

Produktbezeichnung:	Convoip Trunk
Codec / Framelänge:	G.711a / 20ms
Fax:	G.711a / 20ms
Registrierung der SIP-Konten:	Ein von den Rufnummern unabhängiges Konto wird für die Registrierung verwendet.
ALG-Funktion:	Die "Convoip Trunk" Plattform kommuniziert direkt mit den privaten IP-Adressen des Mitel Controllers, sowie der IP-Phones. Somit darf weder in der Firewall oder im NAT-Router noch im Mitel Controller die ALG-Funktion aktiviert werden.

2.2 Kompatibilitätsangaben zur OpenCom 100

Kommunikationsplattformen:	OpenCom 130, OpenCom 150, OpenCom X320 und OpenCom 510
Software-Version:	Release 12.06 (Revision 1.576.19.1)
Voice-Gateways:	M100-IP (OC130 / OC150 / OCX320) MG+ETH1-1 (OC510)

3 Generelle Hinweise / Einschränkungen

- Damit die Uhr des Mitel Controllers auch trotz fehlenden ISDN-Amtsleitungen immer aktuell ist, empfehlen wir in der OpenCom 100 zur Synchronisation der internen Uhr einen NTP-Server einzutragen.
- Die Fernwartung kann mit dem Mitel Secure IP Remote Management Server (SRM) durchgeführt werden.
- Der Mitel TA7102 (ATA-Box), registriert an der OpenCom 100, kann für Faxübermittlungen mit G.711a / 20ms zusammen mit dem SIP-Trunk "Convoip Trunk" eingesetzt werden. (Getestet mit Firmware Dgw 2.0.30.555).
Für die Konfiguration des Mitel TA7102 konsultieren Sie bitte das Dokument "TI_OC100_Anbindung_Mitel_TA7100_Terminal-Adapter_2015-10-07.pdf".
*Bitte beachten Sie, dass mit dem Mitel TA7102 keinerlei Telefoniefunktionen getestet wurden. Somit ist der TA7102 zusammen mit dem SIP-Trunk "Convoip Trunk" **nur für Faxübermittlungen** freigegeben.*
- Für eine optimale Faxübermittlung über IP-Strecken empfehlen wir, im Faxgerät die Sende-/Empfangsgeschwindigkeit auf 9600 bit/s bzw. auf max. 14'400 bit/s zu begrenzen.
- Mitel 6700 SIP Phones spielen beim Weitervermitteln (in Rückfrage) keinen Wählton ein.
- Mitel 6800 SIP Phones spielen beim Weitervermitteln mit Voranmeldung auf Mitel 6700 und 6800 SIP Phones keinen Rufkontrollton ein.
- Aktuell unterstützt die Telecom Liechtenstein die Funktion "Connected line identification presentation (COLP)" auf dem SIP-Trunk nicht.
- Die Funktion "CLIP no screening", wie sie in der OpenCom 100 verwendet wird, funktioniert am "Convoip Trunk" nicht. Für die Standardfunktion "CLIP no screening" kann dasselbe jedoch durch entsprechende Konfiguration der "Anrufverteilung – Gehend DDI" erreicht werden (siehe Kapitel 5.9).

Das optionale Leistungsmerkmal "CLIP no screening" muss bei der Telecom Liechtenstein speziell aktiviert werden.

4 Hinweise zur Mitel Mobilitätslösung MMC 4.3

- Die Mobilitätslösung Mitel Mobile Client 4.3 an der OpenCom 100 wurde zusammen mit dem "Convoip Trunk" getestet. Es gilt dabei folgendes zu beachten:
 - **OpenCom 100 modular:**
Funktionell gibt es keine Einschränkungen.
Zu beachten sind die SIP Ressourcen. Für eine Verbindung von einem externen Anrufer via SIP-Trunk zu einem MMC-Teilnehmer werden 2 Hardware Gateway-Kanäle benötigt. Die OpenCom 100 modular bietet dafür die folgende Kapazität:
 - OpenCom 130: 8 Gateway-Kanäle --> 1 M100-IP
 - OpenCom 150: 16 Gateway-Kanäle --> 2 M100-IP
 - **OpenCom 510:**
Zu beachten sind die in der Vertriebsfreigabe zu Rel. 12.0 definierten SIP-Grenzen.
 - **OpenCom X320:**
OpenCom X320, welche nur über einen SIP-Trunk mit dem öffentlichen Netz verbunden sind, können nicht in Kombination mit dem Mitel Mobile Client Controller (MMCC) betrieben werden. Siehe Release Notes seit Release 11.00.
- Die Konfiguration für den Anschluss des MMCC an der OpenCom 100 entnehmen Sie bitte dem Dokument "TI_OC100_Mitel_Mobile_Conversion_mit_MMCC_4.3_ge_2015-04-30.pdf".
- Sämtliche Tests erfolgten mit zwei Mobiltelefonen (Samsung Galaxy S6 mit Android 6.0.1 und iPhone 6 mit iOS 9.3.2), sowie den Software-Versionen MMCC-Compact 10684.21.11 und MMC-App 4.3.11 (Build 4234) bzw. 4.3.15 (Build 3672).
- Da die "CLIP no screening" Implementation der OpenCom 100 zusammen mit dem SIP-Trunk "Convoip Trunk" nicht funktioniert, gibt es Einschränkungen bezüglich der CLIP Anzeige auf dem Mobiltelefon. Die im Kapitel 5.9 beschriebene Ersatzlösung ist für den MMCC nicht anwendbar.

Im Standard-Dialer des Mobiltelefons wird nicht die Rufnummer des Anrufenden A-Teilnehmers, sondern die B-Nummer (externe Rufnummer des Mobiltelefons in der OpenCom 100) angezeigt. Sofern auf dem Mobiltelefon zum Zeitpunkt des Anrufs der Datenkanal verfügbar ist, wird in der MMC-App jedoch trotzdem die CLIP-Nummer des anrufenden A-Teilnehmers angezeigt.

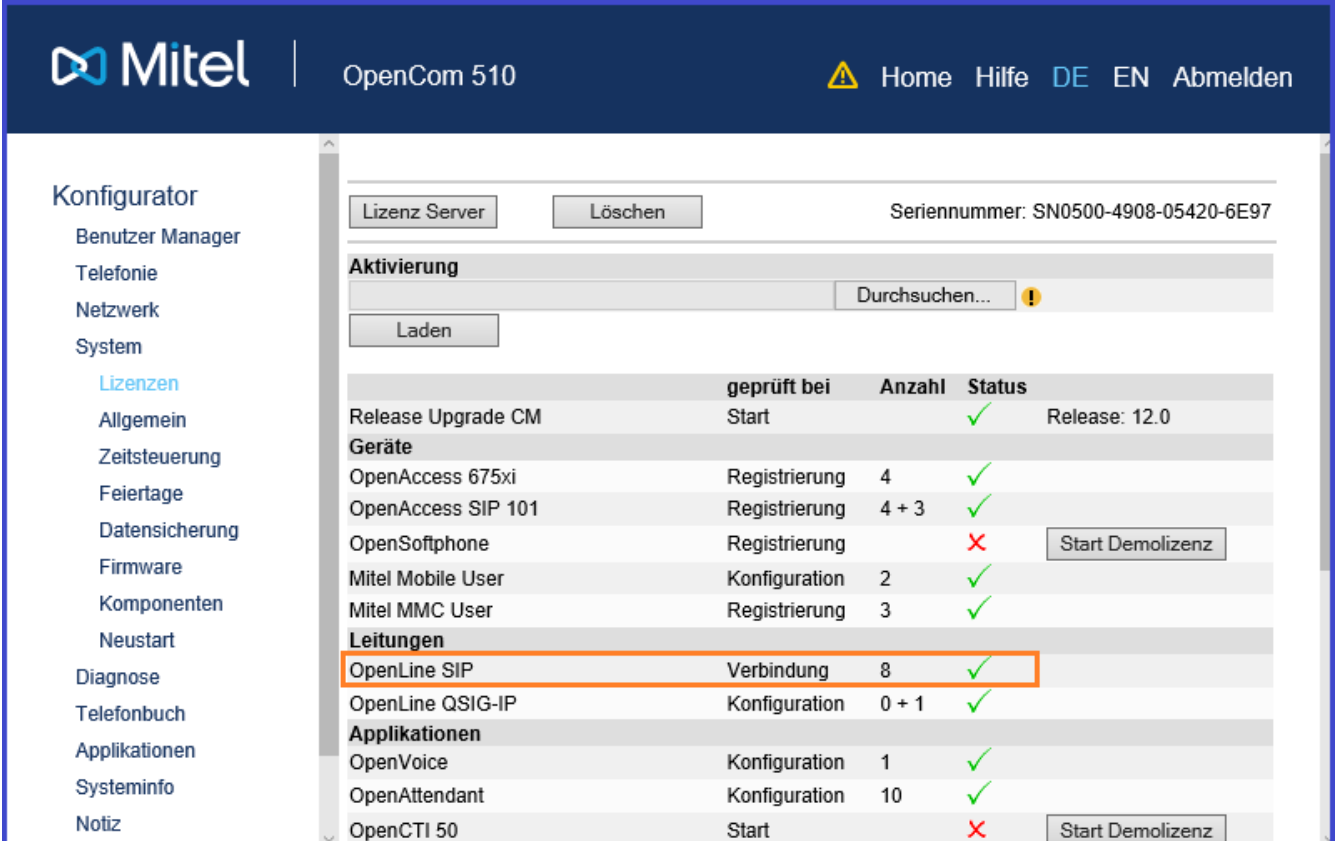
- Sämtliche MMC-Test szenarien wurden ausschliesslich im "Single Mode" Betrieb durchgeführt (kein WLAN-Betrieb).

5 Konfiguration der Kommunikationsplattform OpenCom 100

Mittels eines Web-Browsers auf die OpenCom 100 zugreifen und gemäss den nachfolgenden Screenshots die Konfiguration für den SIP-Trunk "Convoip Trunk" vornehmen.

Die hier gezeigten Screenshots dienen ausschliesslich der Konfiguration des SIP-Trunks.

5.1 Lizenzen



The screenshot shows the Mitel OpenCom 510 web interface. The left sidebar contains a 'Konfigurator' menu with options like 'Benutzer Manager', 'Telefonie', 'Netzwerk', 'System', 'Lizenzen', 'Allgemein', 'Zeitsteuerung', 'Feiertage', 'Datensicherung', 'Firmware', 'Komponenten', 'Neustart', 'Diagnose', 'Telefonbuch', 'Applikationen', 'Systeminfo', and 'Notiz'. The main content area shows the 'Lizenzen' section with a 'Lizenz Server' button, a 'Löschen' button, and a 'Seriennummer: SN0500-4908-05420-6E97'. Below this is an 'Aktivierung' section with a 'Durchsuchen...' button and a 'Laden' button. The main table lists various licenses with columns for 'geprüft bei', 'Anzahl', and 'Status'. The 'OpenLine SIP' license is highlighted with an orange box.

	geprüft bei	Anzahl	Status	
Release Upgrade CM	Start		✓	Release: 12.0
Geräte				
OpenAccess 675xi	Registrierung	4	✓	
OpenAccess SIP 101	Registrierung	4 + 3	✓	
OpenSoftphone	Registrierung		✗	Start Demolizenz
Mitel Mobile User	Konfiguration	2	✓	
Mitel MMC User	Registrierung	3	✓	
Leitungen				
OpenLine SIP	Verbindung	8	✓	
OpenLine QSIG-IP	Konfiguration	0 + 1	✓	
Applikationen				
OpenVoice	Konfiguration	1	✓	
OpenAttendant	Konfiguration	10	✓	
OpenCTI 50	Start		✗	Start Demolizenz

- Pro benötigten resp. gewünschten Gesprächskanal auf dem SIP-Trunk benötigt man 1 Lizenz "OpenLine SIP".
- Die Lizenzen sind unter der Bezeichnung "OpenLine SIP 2" in 2er Paketen erwerbbar.
- Bei der Mobilitätslösung Mitel Mobile Client (MMC) ist zu beachten, dass pro MMC Verbindung zwei Gesprächskanäle benötigt werden.

5.2 "SIP Provider" - Konfigurationsmaske

Mitel
OpenCom 510 ⚠ Home

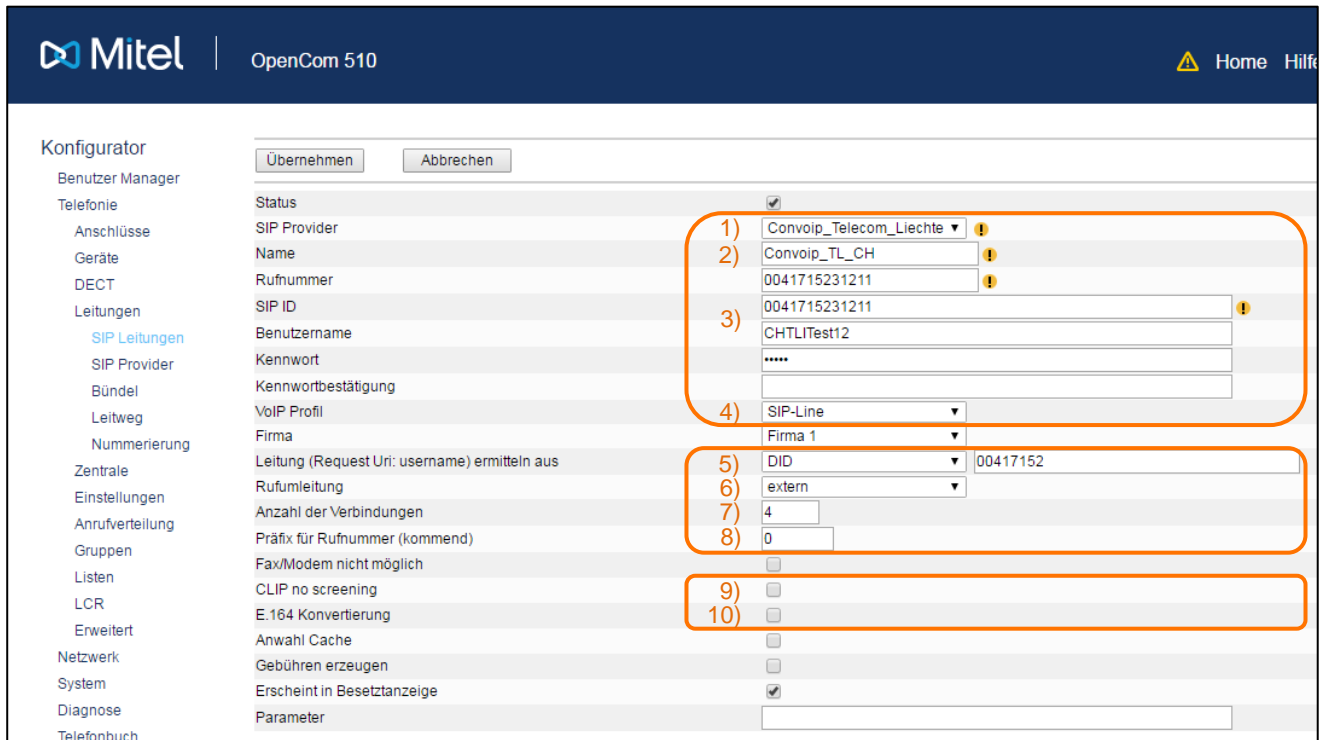
Konfigurator

- Benutzer Manager
- Telefonie
- Anschlüsse
- Geräte
- DECT
- Leitungen
 - SIP Leitungen
 - SIP Provider**
 - Bündel
 - Leitweg
 - Nummerierung
- Zentrale
- Einstellungen
- Anrufverteilung
- Gruppen
- Listen
- LCR
- Erweitert
- Netzwerk
- System
- Diagnose
- Telefonbuch
- Applikationen
- Systeminfo
- Notiz
- Kosten
- Telefonbuch

Name	Convoip_Telecom_Liechtenstein_CH ⚠	
Proxy Server / Port	convoip.ch	5083 ⚠
Registrar / Port	convoip.ch	5083
Outbound Server / Port		5083
Domain		
Additional Domain		
Transport Protokoll	UDP ▼	
Protocol	DDI ▼	
Own IP address	System ▼	
Own port	5060	
Registration refresh	60 seconds	
Force new registration	<input type="checkbox"/>	
NAT keepalive time	11 seconds	
Message response time	5 seconds	
Send useragent ID	<input checked="" type="checkbox"/>	
support call deflection	<input checked="" type="checkbox"/>	
Late RTP	<input type="checkbox"/>	
Supervise trunk	<input type="checkbox"/>	
Parameter		
outgoing		
Time to ready dial out	5 seconds	
CLIR	RFC3325 (privacy: header; ▼	
CLIP no screening	Sipgate ▼	
FROM: displayname		
FROM: username create from	DID ▼	
P-Preferred-Id: username create from	DID ▼	
INVITE: Replace 00 by + (TO:username)	<input type="checkbox"/>	
INVITE: Replace 00 by + (FROM:username)	<input type="checkbox"/>	
incoming		
DID: username take from	Request Uri ▼	
CLIP: username take from	FROM ▼	
Use QSC-Redirect-Header	<input type="checkbox"/>	
Do not repeat 180 Ringing	<input type="checkbox"/>	
Trunk (Request Uri: username) determine from	SipId ▼	

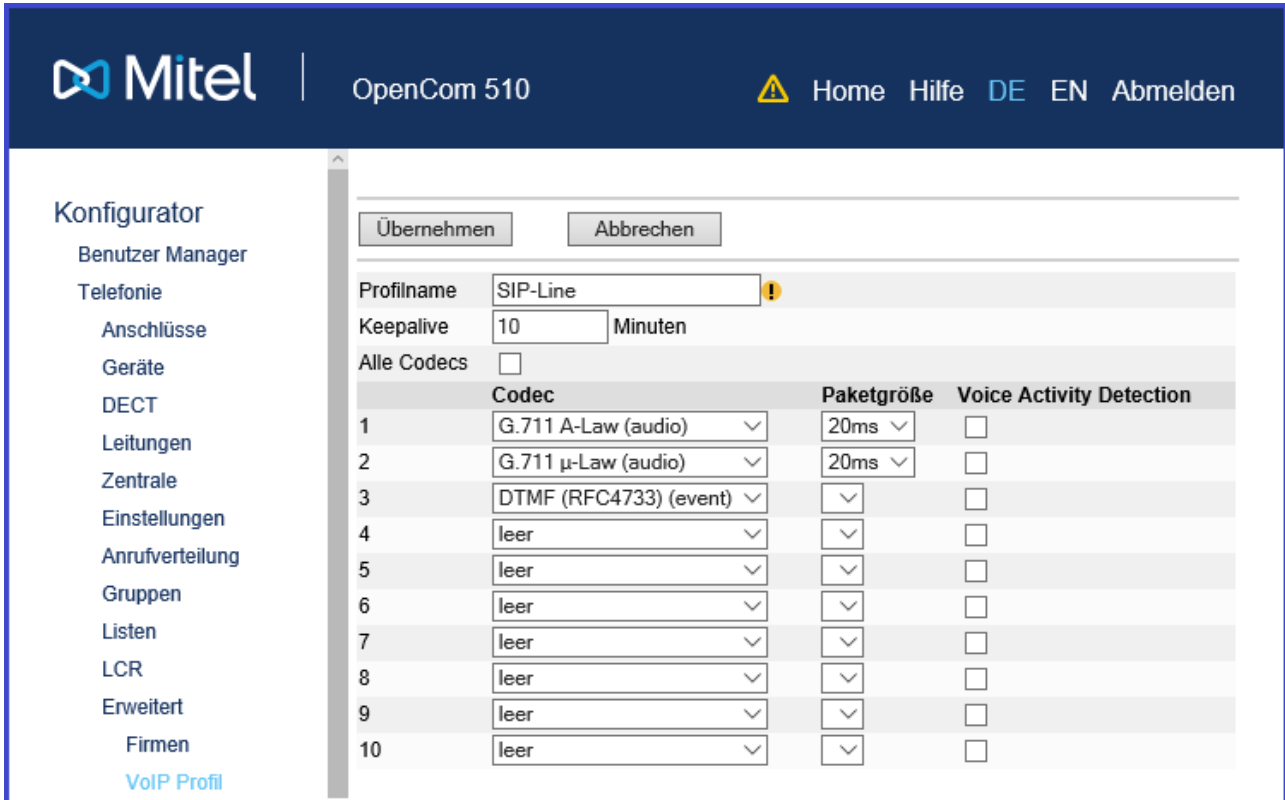
1. Der Provider ist in keiner liste vorhanden und muss selbst neu kreiert werden. Der Name ist dabei frei wählbar.
2. Hier wird die URL für den "Convoip Trunk" Server und die entsprechenden Ports eingetragen.

5.3 "SIP Leitung" - Konfigurationsbeispiel



1. Wählen Sie den zuvor definierten "SIP Provider".
2. Frei definierbarer Name für die "SIP Leitung".
3. Als Rufnummer und SIP-ID wird die Hauptrufnummer verwendet. Benutzername & Kennwort vom Provider sind für die Registrierung nötig.
4. Wählen Sie das gewünschte "VoIP Profil" (siehe nachfolgendes Kapitel).
5. Definieren Sie die Durchwahl, indem Sie die Stammrufnummer ohne die Ziffern, die Sie als Durchwahl verwenden, eintragen. Bei beliebiger Zusammenstellung der externen Rufnummern wählen sie als Stammrufnummer den gemeinsamen Teil aller externen Rufnummer, siehe Kapitel "Anrufverteilung - Kommend DDI".
6. Die extern/extern Umleitung erfolgt entweder in der OpenCom 100 (**intern**) oder beim Provider (**extern**). Bevorzugt sollte extern verwendet werden, weil dadurch weniger Sprachkanäle auf der SIP Leitung und auf der Gateway-Baugruppe belegt werden.
7. Anzahl der abonnierten Gesprächskanäle.
8. Die für diese "SIP Leitung" definierte "Belegungskennzahl" als "**Rückbelegungskennzahl**" dient zur korrekten Anzeige der CLIP in den Anruferlisten.
9. Das "CLIP no screening" der OpenCom100 wird vom "Convoip Trunk" nicht unterstützt. Eine Ersatzlösung wird im separaten Kapitel 5.9 beschrieben.
10. "E.164 Konvertierung" wird empfohlen bei der Verwendung einer CTI-Applikation wie z.B. "Mitel Business CTI" (MBC) oder ist zwingend bei der Verwendung des Mitel Mobile Client Controllers (MMCC).

5.4 "VoIP Profil" - Konfigurationsbeispiel

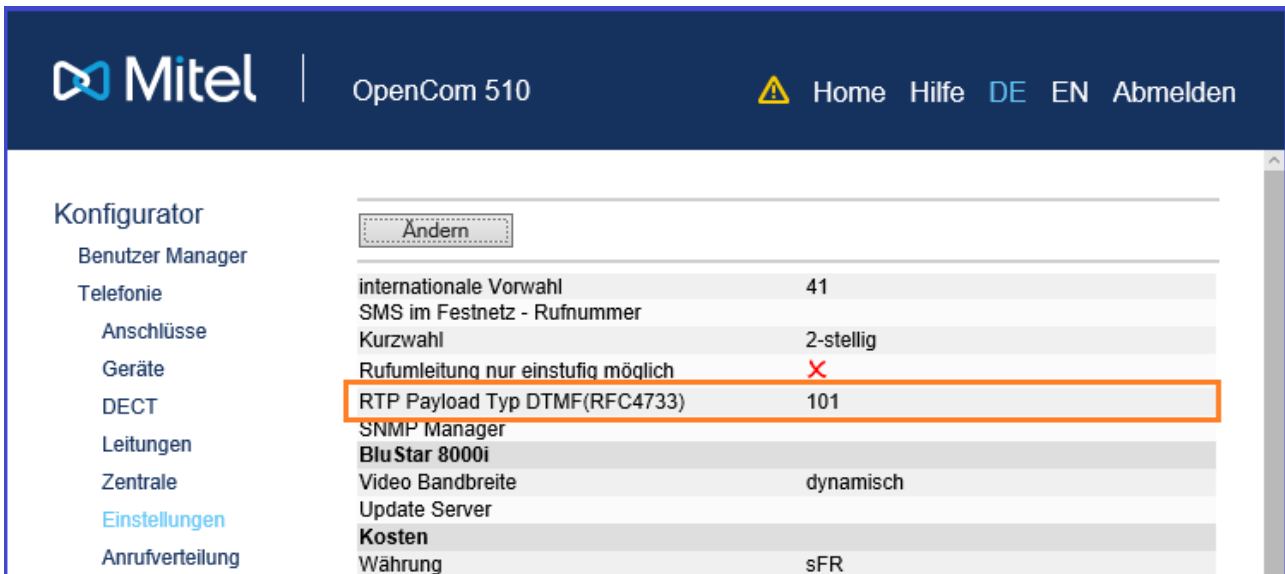


The screenshot shows the 'VoIP Profil' configuration page in the Mitel OpenCom 510 web interface. The left sidebar contains a navigation menu with 'VoIP Profil' selected. The main content area has a header with 'Übernehmen' and 'Abbrechen' buttons. Below this, the 'Profilname' is set to 'SIP-Line'. The 'Keepalive' is set to 10 minutes. There is a warning icon next to the profile name. A table lists 10 codecs with their respective packet sizes and Voice Activity Detection (VAD) settings.

	Codec	Paketgröße	Voice Activity Detection
1	G.711 A-Law (audio)	20ms	<input type="checkbox"/>
2	G.711 µ-Law (audio)	20ms	<input type="checkbox"/>
3	DTMF (RFC4733) (event)		<input type="checkbox"/>
4	leer		<input type="checkbox"/>
5	leer		<input type="checkbox"/>
6	leer		<input type="checkbox"/>
7	leer		<input type="checkbox"/>
8	leer		<input type="checkbox"/>
9	leer		<input type="checkbox"/>
10	leer		<input type="checkbox"/>

Für SIP-Telefonie-Verbindungen zu verschiedenen externen Zielen mit verschiedenen internen Endgerätetypen sollten mindestens die drei obigen Codecs verwendet werden.

5.5 "RTP Payload Typ DTMF"

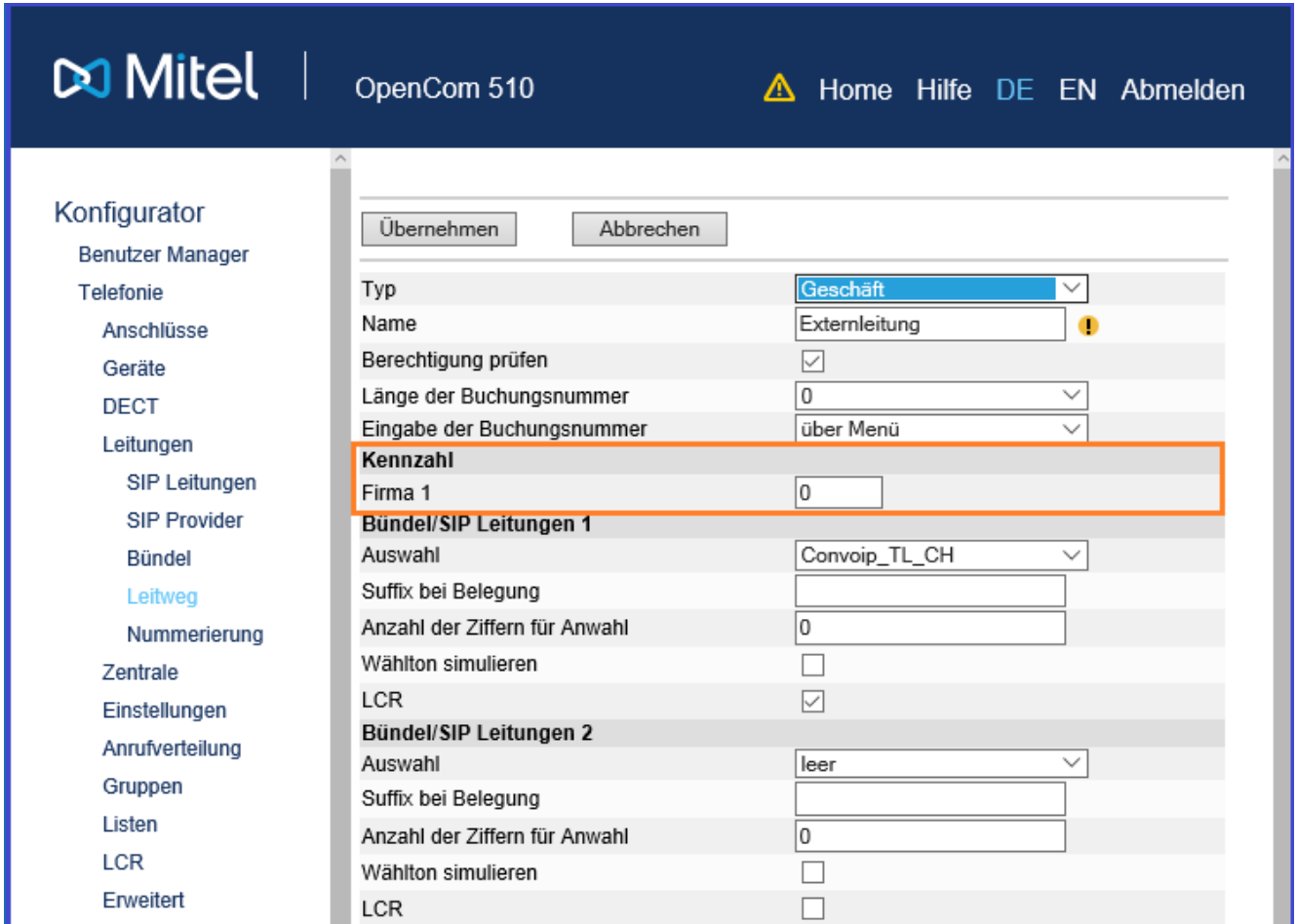


The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) page in the Mitel OpenCom 510 web interface. The left sidebar has 'Einstellungen' selected. The main content area shows various settings, with 'RTP Payload Typ DTMF(RFC4733)' highlighted in an orange box and set to the value '101'. Other settings include international dialing (41), SMS in fixed network (2-digit), and video bandwidth (dynamic).

internationale Vorwahl	41
SMS im Festnetz - Rufnummer	
Kurzwahl	2-stellig
Rufumleitung nur einstufig möglich	X
RTP Payload Typ DTMF(RFC4733)	101
SNMP Manager	
Blu Star 8000i	
Video Bandbreite	dynamisch
Update Server	
Kosten	
Währung	sFR

An einem SIP Trunk "Convoip Trunk" der Telecom Liechtenstein kann der Standard "RTP Payload Typ" für DTMF – 101 – verwendet werden.

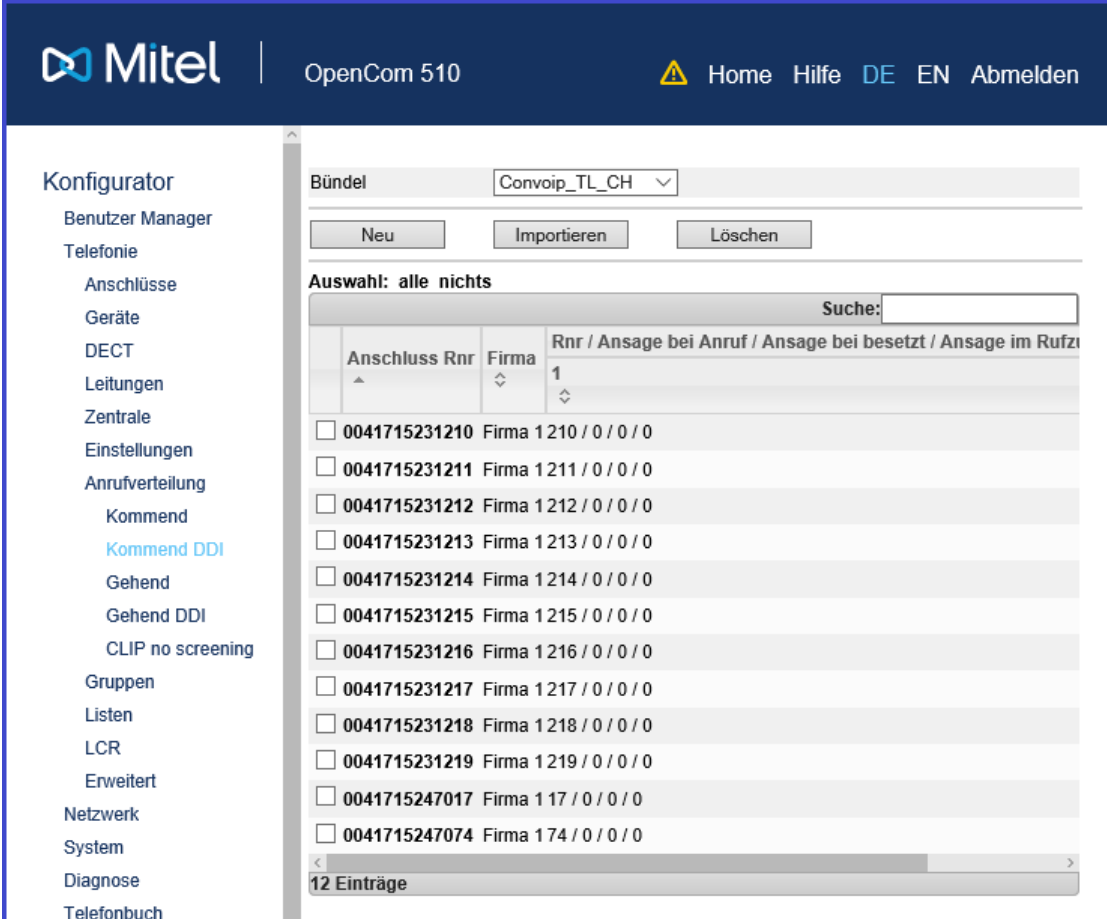
5.6 "Leitweg" - Konfigurationsbeispiel



The screenshot shows the Mitel OpenCom 510 configuration interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Konfigurator, Benutzer Manager, Telefonie, Anschlüsse, Geräte, DECT, Leitungen (with sub-items: SIP Leitungen, SIP Provider, Bündel, Leitweg, Nummerierung), Zentrale, Einstellungen, Anrufverteilung, Gruppen, Listen, LCR, and Erweitert. The main content area displays configuration options for a SIP line. At the top, there are buttons for 'Übernehmen' and 'Abbrechen'. The configuration fields include: Typ (dropdown: Geschäft), Name (text: Externleitung with a warning icon), Berechtigung prüfen (checkbox: checked), Länge der Buchungsnummer (dropdown: 0), Eingabe der Buchungsnummer (dropdown: über Menü), **Kennzahl** (highlighted in orange), Firma 1 (text: 0), Bündel/SIP Leitungen 1 (with sub-items: Auswahl: Convoip_TL_CH, Suffix bei Belegung: empty, Anzahl der Ziffern für Anwahl: 0, Wählen simulieren: unchecked, LCR: checked), Bündel/SIP Leitungen 2 (with sub-items: Auswahl: leer, Suffix bei Belegung: empty, Anzahl der Ziffern für Anwahl: 0, Wählen simulieren: unchecked, LCR: unchecked).

Wie in der OpenCom 100 Familie üblich, wird hier dem "Bündel / SIP Leitung" pro "Firma" eine "Belegungskennzahl" resp. "Belegungskennziffer" für die gehende Amtsbelegung zugeteilt.

5.7 "Anrufverteilung – Kommend DDI" - Konfigurationsbeispiel

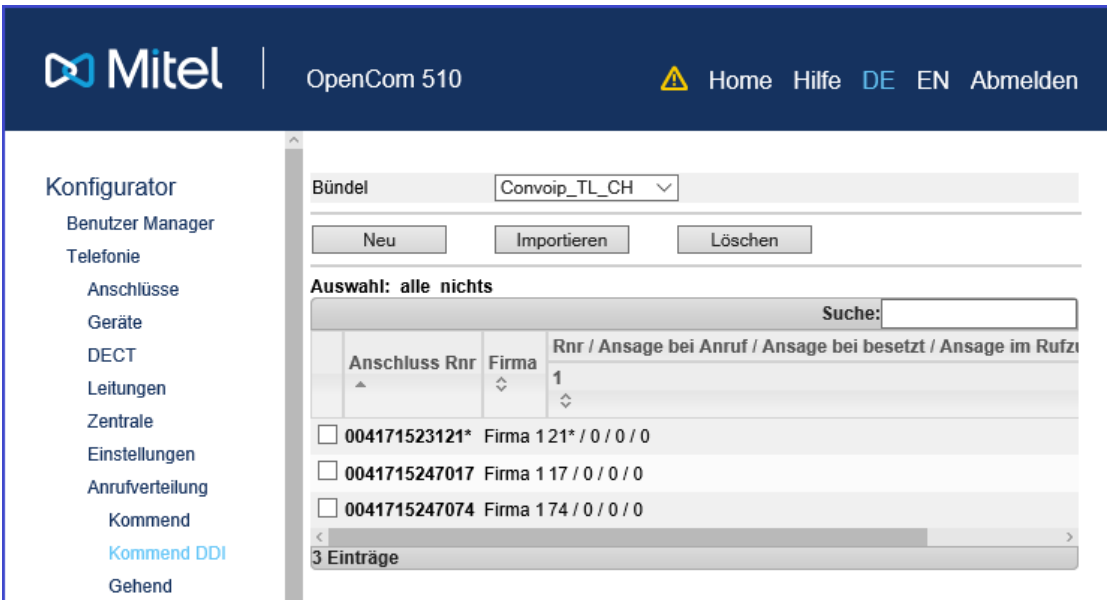


The screenshot shows the Mitel OpenCom 510 configuration interface. The left sidebar contains a navigation menu with 'Kommend DDI' highlighted. The main content area shows the configuration for a bundle named 'Convoip_TL_CH'. A table lists 12 entries for call distribution, each with a checkbox, a connection number (Anschluss Rnr), a company name (Firma), and a routing pattern (Rnr / Ansage bei Anruf / Ansage bei besetzt / Ansage im Rufzustand).

Anschluss Rnr	Firma	Rnr / Ansage bei Anruf / Ansage bei besetzt / Ansage im Rufzustand
<input type="checkbox"/> 0041715231210	Firma 1210	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231211	Firma 1211	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231212	Firma 1212	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231213	Firma 1213	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231214	Firma 1214	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231215	Firma 1215	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231216	Firma 1216	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231217	Firma 1217	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231218	Firma 1218	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715231219	Firma 1219	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715247017	Firma 117	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715247074	Firma 174	/ 0 / 0 / 0

Für SIP-Trunks (SIP Line mit Durchwahl) müssen in der kommenden Anrufverteilung **zwingend** alle externen Rufnummern einer internen Rufnummer zugeteilt werden.

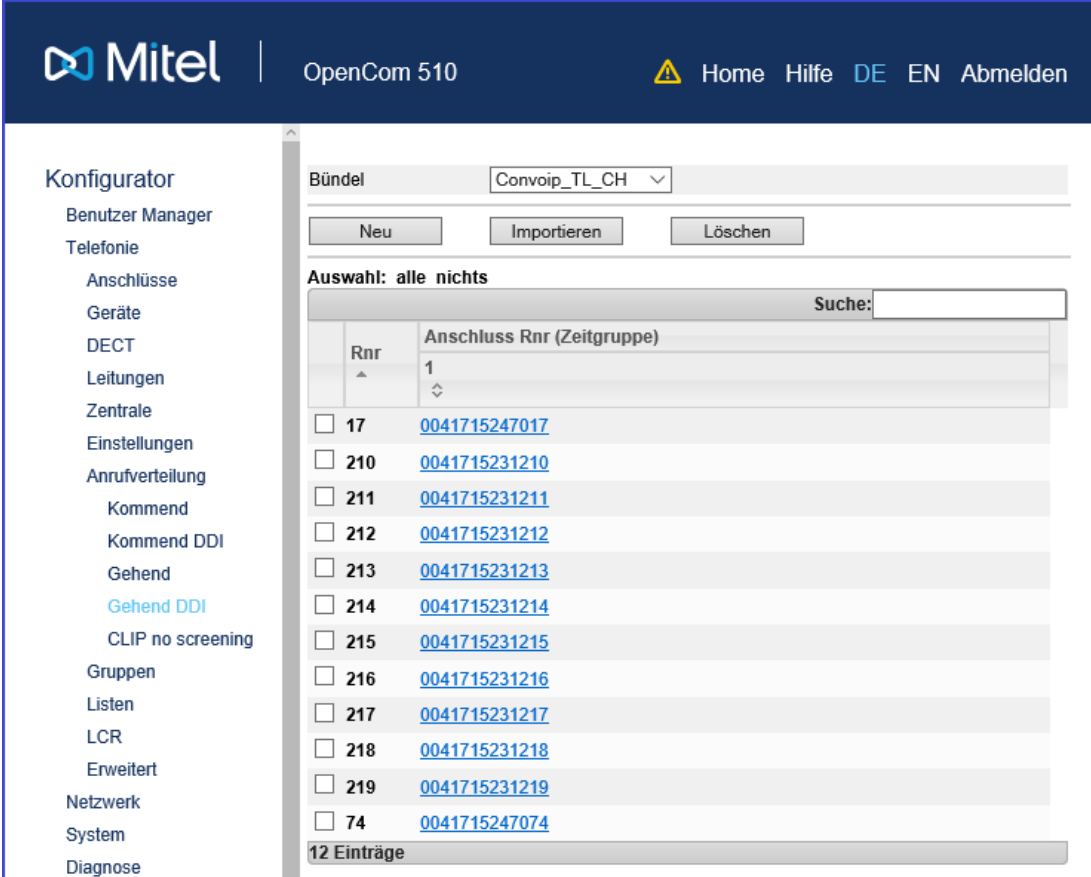
Das obige Beispiel könnte auch durch folgende Konfiguration ersetzt werden:



This screenshot shows an alternative configuration for the 'Kommend DDI' bundle. The table lists 3 entries, where the first entry uses a wildcard for the company name.

Anschluss Rnr	Firma	Rnr / Ansage bei Anruf / Ansage bei besetzt / Ansage im Rufzustand
<input type="checkbox"/> 004171523121*	Firma 121*	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715247017	Firma 117	/ 0 / 0 / 0
<input type="checkbox"/> 0041715247074	Firma 174	/ 0 / 0 / 0

5.8 "Anrufverteilung – Gehend DDI" - Konfigurationsbeispiel



Konfigurator

- Benutzer Manager
- Telefonie
 - Anschlüsse
 - Geräte
 - DECT
 - Leitungen
 - Zentrale
 - Einstellungen
 - Anrufverteilung
 - Kommend
 - Kommend DDI
 - Gehend
 - Gehend DDI**
 - CLIP no screening
 - Gruppen
 - Listen
 - LCR
 - Erweitert
 - Netzwerk
 - System
 - Diagnose

OpenCom 510 Home Hilfe DE EN Abmelden

Bündel: Convoip_TL_CH

Neu Importieren Löschen

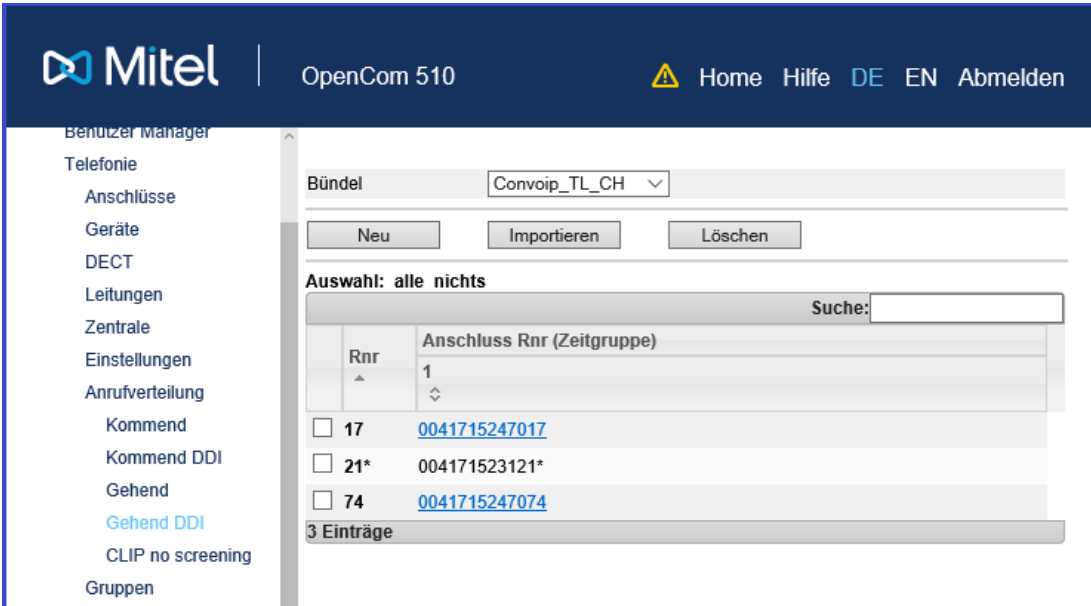
Auswahl: alle nichts Suche:

Rnr	Anschluss Rnr (Zeitgruppe)
1	
<input type="checkbox"/> 17	0041715247017
<input type="checkbox"/> 210	0041715231210
<input type="checkbox"/> 211	0041715231211
<input type="checkbox"/> 212	0041715231212
<input type="checkbox"/> 213	0041715231213
<input type="checkbox"/> 214	0041715231214
<input type="checkbox"/> 215	0041715231215
<input type="checkbox"/> 216	0041715231216
<input type="checkbox"/> 217	0041715231217
<input type="checkbox"/> 218	0041715231218
<input type="checkbox"/> 219	0041715231219
<input type="checkbox"/> 74	0041715247074

12 Einträge

Auch die gehende Anrufverteilung **muss vollständig ausgefüllt sein**, d.h. jede interne Rufnummer einer externen Rufnummer zugeteilt sein. Interne Rufnummern, die keiner externen Rufnummer zugeteilt sind, können abgehend nicht verwendet werden.

Das obige Beispiel könnte auch durch folgende Konfiguration ersetzt werden:



Konfigurator

- Benutzer Manager
- Telefonie
 - Anschlüsse
 - Geräte
 - DECT
 - Leitungen
 - Zentrale
 - Einstellungen
 - Anrufverteilung
 - Kommend
 - Kommend DDI
 - Gehend
 - Gehend DDI**
 - CLIP no screening
 - Gruppen

OpenCom 510 Home Hilfe DE EN Abmelden

Bündel: Convoip_TL_CH

Neu Importieren Löschen

Auswahl: alle nichts Suche:

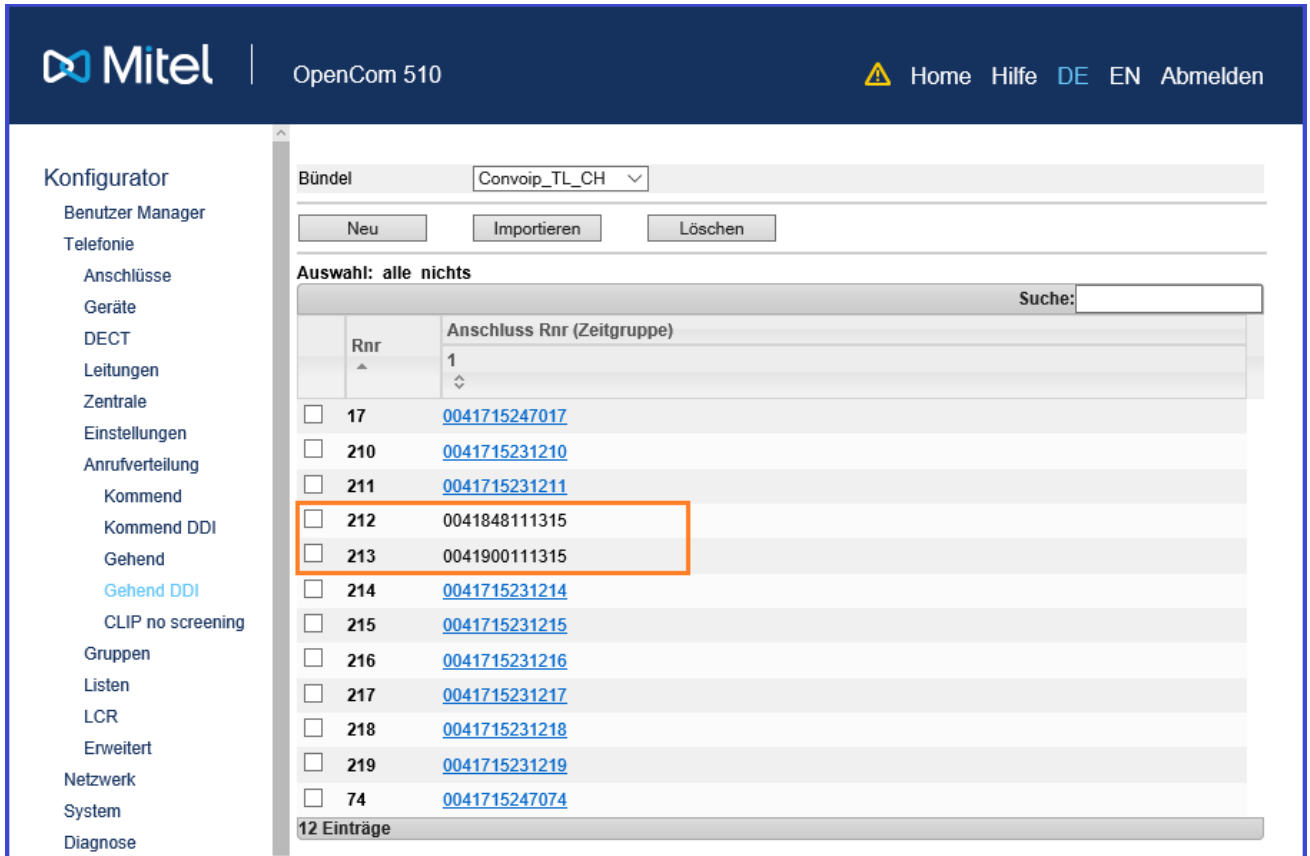
Rnr	Anschluss Rnr (Zeitgruppe)
1	
<input type="checkbox"/> 17	0041715247017
<input type="checkbox"/> 21*	004171523121*
<input type="checkbox"/> 74	0041715247074

3 Einträge

5.9 "CLIP no screening" - Ersatzlösung

Das optionale Leistungsmerkmal "CLIP no screening" muss bei der Telecom Liechtenstein speziell aktiviert werden.

In der OpenCom 100 führt die Konfiguration des Menüpunkts "CLIP no screening" bei gehenden Verbindungen am "Convoip Trunk" zu falschen CLIP Anzeigen. Für die Standardfunktion "CLIP no screening" (ohne MMCC-Lösung) gibt es jedoch in der "Anrufverteilung – Gehend DDI" eine Ersatzlösung, die wie folgt funktioniert:



The screenshot shows the Mitel OpenCom 510 configuration interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Konfigurator, Benutzer Manager, Telefonie, Anschlüsse, Geräte, DECT, Leitungen, Zentrale, Einstellungen, Anrufverteilung, Kommend, Kommend DDI, Gehend, Gehend DDI, CLIP no screening, Gruppen, Listen, LCR, Erweitert, Netzwerk, System, and Diagnose. The main content area is titled 'Anrufverteilung' and shows a bundle selection dropdown set to 'Convoip_TL_CH'. Below this are buttons for 'Neu', 'Importieren', and 'Löschen'. The 'Auswahl' is set to 'alle nichts'. A search bar is present with the text 'Suche:'. A table displays the following data:

	Rnr	Anschluss Rnr (Zeitgruppe)
	1	
<input type="checkbox"/>	17	0041715247017
<input type="checkbox"/>	210	0041715231210
<input type="checkbox"/>	211	0041715231211
<input type="checkbox"/>	212	0041848111315
<input type="checkbox"/>	213	0041900111315
<input type="checkbox"/>	214	0041715231214
<input type="checkbox"/>	215	0041715231215
<input type="checkbox"/>	216	0041715231216
<input type="checkbox"/>	217	0041715231217
<input type="checkbox"/>	218	0041715231218
<input type="checkbox"/>	219	0041715231219
<input type="checkbox"/>	74	0041715247074

The entry for Rnr 212 is highlighted with an orange box. At the bottom of the table, it indicates '12 Einträge'.